

XX. Sachsenpokal 2010 - Vorrunde am 2. Mai 2010

Fast alle Favoriten erreichen die Zwischenrunde

Im Jubiläumspokal nahmen 36 Mannschaften den Kampf auf, die in sechs Gruppen antraten, sodass jeweils die drei Erstplatzierten die Zwischenrunde erreichten. Wie schon oft kamen die meisten Teilnehmer aus Leipzig und Umgebung (19). Dabei waren **SV Lok Mitte-Leipzig** (4) und **SK Fortuna Leipzig** (3) wie schon seit Jahren die aktivsten. Der Spielbezirk Chemnitz erreicht einen leichten Zuwachs (12), während Dresden (5) wieder deutlich abfiel.

Für die Zwischenrunde am 30. Mai qualifizierten sich die **Gruppensieger** (SC Hoyerswerda I, SV Lok Leipzig-Mitte IV, SV Lok Engelsdorf I, Grünweiß Dresden, SV Neu-Oelsnitz, SV Eiche Reichenbrand), die **Gruppenzweiten** (VfB Schach Leipzig I, SC Leipzig-Gohlis, SC Hoyerswerda II, SV Lok Leipzig-Mitte I, Post-SV Crimmitschau, Siebenlehner SV) und die **Gruppendritten** (SF Leipzig Südost II, SF Leipzig Südost I, SV Lok Leipzig-Mitte II, SK Fortuna Leipzig I, Zwickauer SC II, BSV Ehrenfriedersdorf)

Jürgen Rudolph

Gruppe 1 in Leipzig

SC Hoyerswerda überlegen – SF Leipzig Südost gewinnt „Endspiel“ um Platz 3

Nr.		1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz	
1	SV Dresden-Striesen	**	2½	1	1	2	½	3 : 7	7,0	5.	
2	VfB Schach Leipzig I	Q	1½	**	2½	2	4	2½	7 : 3	12,5	II.
3	SF Leipzig Südost II	Q	3	1½	**	0	3½	3	6 : 4	11,0	III.
4	SC Hoyerswerda I	Q	3	2	4	**	4	2½	9 : 1	15,5	I.
5	SV Makkabi Leipzig I		2	0	½	0	**	0	1 : 9	2,5	6.
6	Lok Leipzig-Mitte III		3½	1½	1	1½	4	**	4 : 6	11,5	4.

Die Qualifikation des Oberliga-Fünftens war nie gefährdet; nur im direkten Duell gegen den anderen Oberligavertreter gab es in der Schlussrunde vier Kurzremis. Aber da standen beide schon in der Zwischenrunde. Die Striesener schafften in Runde 2 ein überraschendes 2½:1½ über den VfB Schach, aber das blieb für beide ohne Folgen, da dies insbesondere für die Gäste aus der Landeshauptstadt der einzige Mannschaftssieg blieb. Die Dritte von Lok Leipzig-Mitte lag in der Schlussrunde im direkten Vergleich mit den Fortunen schon hoffnungslos 0:3 zurück und büßten damit alle Chancen ein. Für SV Makkabi II war die Gruppe doch recht schwer. Umso schöner für sie, dass sie in der letzten Runde doch noch 2 Brettsiege landen konnten.

Jürgen Rudolph

Gruppe 2 in Leipzig

Lok Leipzig-Mitte IV mit reiner Weste – Gastgeber Makkabi hält sich achtbar

Nr.		1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz	
1	SV Fortuna Leipzig III	**	1	0½	0½	0	0	0 : 10	2,0	6.	
2	SV Makkabi Leipzig II		3	**	1½	0	1	2	3 : 7	7,5	5.
3	SV Lok Leipzig-Mitte IV	Q	3½	2½	**	3	2½	2½	10:0	14,0	I.
4	SC Leipzig-Gohlis	Q	3½	4	1	**	3	2	7 : 3	13,5	II.
5	SF Leipzig Südost I	Q	4	3	1½	1	**	2½	6 : 4	12,0	III.
6	USV TU Dresden		4	2	1½	2	1½	**	4 : 6	11,0	4.

XX. Sachsenpokal 2010 - Vorrunde am 2. Mai 2010

Gruppe 3 in Leipzig-Engelsdorf

Engelsdorf gibt zum Auftakt gegen Krostitz einzigen MP ab

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1.	Lok Engelsdorf I	Q	**	3½	3	3	3½	2	9 : 1	15.0	I.
2.	SK Fortuna Leipzig II		½	**	½	3	1½	2½	4 : 6	8.0	4.
3.	SV Lok Leipzig-Mitte II	Q	1	3½	**	2	2	3½	6 : 4	12.0	III.
4.	VfB Schach Leipzig II		1	1	2	**	1½	3	3 : 7	8.5	5.
5.	SC Hoyerswerda II	Q	½	2½	2	2½	**	2½	7 : 3	10.0	II.
6.	Krotitzer SV II		2	1½	½	1	1½	**	1 : 9	6.5	6.

Gruppe 4 in Krostitz

SG Grün-Weiß Dresden düpiert Rekordpokalsieger SV Lok Leipzig-Mitte

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1.	SV Lok Leipzig-Mitte I	Q	**	4	½	1½	2½	3½	6 : 4	12,0	II.
2.	Lok Engelsdorf II		0	**	½	2½	2	1	3 : 7	6,0	5.
3.	SG Grün-Weiß Dresden	Q	3½	3½	**	3	4	3½	10:0	17,5	I.
4.	SK Fortuna Leipzig I	Q	2½	1½	1	**	3½	3	6 : 4	11,5	III.
5.	Krotitzer SV I		1½	2	0	½	**	2	2 : 8	6,0	6.
6.	SV Grimma		½	3	½	1	2	**	3 : 7	7,0	4.

Im schönen Rittersaal der Brauerei Krostitz wurde zum wiederholten Male ein Spiellokal auf hohem Niveau zur Verfügung gestellt, wozu auch die ausgezeichnete Bewirtung passte. Überlegener Sieger wurde der Gast aus Dresden, der ohne Brett-niederlage blieb und den Gegnern nur fünf Remis gestattete. Der Favorit SV Lok Mitte I quittierte außerdem auch gegen SK Fortuna über eine Niederlage, wodurch sich diese auf Platz 3 behaupteten. Der tapfere Gastgeber musste sich mit zwei Mannschaftsremis begnügen.

Jürgen Rudolph

Gruppe 5 in Glauchau

VSC Plauen überraschend ausgeschieden

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1.	TSV Lichtentanne		**	2	1	½	1	1	1 : 9	5,5	6.
2.	Zwickauer SC II	Q	2	**	2	3	2	2	6 : 4	11,0	III.
3.	Post-SV Crimmitschau	Q	3	2	**	2½	2½	2	8 : 2	12,0	II.
4.	Glauchauer SC 1873		3½	1	1½	**	2	1½	3 : 7	9,5	5.
5.	VSC Plauen 1952		3	2	1½	2	**	0	4 : 6	8,5	4.
6.	SV Neu-Oelsnitz	Q	3	2	2	2½	4	**	8 : 2	13,5	I.

XX. Sachsenpokal 2010 - Vorrunde am 2. Mai 2010

Gruppe 6 in Chemnitz

Kuriose Ergebnisse in der Schlussrunde: drei Mal ein 2 : 2

Nr.		1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1.	SG Adelsberg Chemnitz	**	1½	0	1½	2	3	3 : 7	8,0	5.
2.	TV Freiberg 1844	2½	**	1	2	3	0	5 : 5	8,5	4.
3.	SV Eiche Reichenbrand Q	4	3	**	3	4	2	9 : 1	16,0	I.
4.	Siebenlehner SV Q	2½	2	1	**	2	3½	6 : 4	11,0	II.
5.	Zwickauer SV I	2	1	0	2	**	1	2 : 8	6,0	6.
6.	BSV Ehrenfriedersdorf Q	1	4	2	½	3	**	5 : 5	10,5	III.